

Ratenzahlungsvereinbarung zwischen

- nachfolgend „Gläubiger“ -

und

- nachfolgend „Schuldner“ -

Der Schuldner erkennt an, dass er dem Gläubiger insgesamt _____ EUR (in Worten: _____) gemäß beiliegender aktueller Forderungsaufstellung zzgl. zukünftig entstehender Zinsen in Höhe von _____% schuldet.

Der Gläubiger räumt dem Schuldner das Recht ein, den vorgenannten Betrag in monatlichen Raten zu jeweils _____ EUR (in Worten: _____) zu zahlen. Die Raten sind jeweils am 01. / 15. eines jeden Monats fällig, beginnend am _____ [Datum]. Geht eine Rate bis zum 3. Werktag nach Fälligkeit nicht ein oder gerät der Schuldner in einem Zeitraum, der sich über mehr als einen Monat erstreckt, mit der Zahlung eines Betrags in Verzug, der wenigstens die Höhe einer Rate erreicht, kann der Gläubiger die Zahlung des gesamten noch offenen Betrages auf einmal verlangen.

Die Zahlung kann nur dann befreiend erfolgen, wenn sie auf folgendes Konto geleistet wird:

Der Schuldner verpflichtet sich zur Begleichung der entstandenen Anwaltsgebühren. Diese betragen _____ EUR brutto, d.h. einschließlich Umsatzsteuer.

Die Vereinbarung erhält Bestandskraft durch Unterzeichnung. Beide Parteien erhalten je eine Ausfertigung der Vereinbarung.

Ort/Datum/Unterschrift Schuldner

Ort/Datum/Unterschrift Gläubiger